

B1.1 - FAMILIE UND GENERATIONEN - Streit in der Familie - Lesetext

In Leons Familie wird normalerweise viel gesprochen. Beim Abendessen erzählt jeder von seinem Tag, und meistens lachen sie über kleine Geschichten aus der Schule oder von der Arbeit. Doch seit einigen Wochen ist die Stimmung angespannter. Leon ist fünfzehn und möchte mehr selbst entscheiden: wann er lernt, wie lange er sein Handy benutzt und mit wem er sich am Wochenende trifft. Seine Eltern finden, dass Freiheit wichtig ist, aber sie erwarten auch Verantwortung.

Der Streit beginnt an einem Donnerstagabend. Leon kommt später nach Hause als vereinbart. Er hatte seiner Mutter geschrieben, dass er noch mit Freunden im Park sei, aber die Nachricht kam erst an, als er schon fast zu Hause war. Sein Vater wartet in der Küche und fragt sofort, warum Leon nicht früher Bescheid gesagt hat. Leon antwortet gereizt, dass er doch geschrieben habe. Für ihn ist die Sache damit erledigt. Für seine Eltern aber nicht.

Seine Mutter erklärt, dass sie sich Sorgen gemacht hat. Leon hört nur den Ton und nicht den Inhalt. Er fühlt sich wie ein kleines Kind behandelt und sagt, dass seine Eltern immer übertreiben. Sein Vater wird lauter und meint, dass Leon Regeln nur dann akzeptiere, wenn sie ihm passen. Innerhalb weniger Minuten geht es nicht mehr nur um diesen Abend, sondern um viele alte Themen: schlechte Noten in Mathe, zu viel Handyzeit, unaufgeräumte Sachen im Flur und Leons Wunsch, länger draußen zu bleiben.

Leon geht schließlich in sein Zimmer und schlägt die Tür zu. Dort ist er zuerst wütend. Er schreibt seinem Freund eine Nachricht und beschwert sich über seine Eltern. Doch nach einer Weile wird er ruhiger. Er merkt, dass er tatsächlich zu spät gekommen ist und dass seine Nachricht zu spät angekommen sein könnte. Trotzdem findet er, dass seine Eltern ihm mehr vertrauen sollten. Er weiß nicht, wie er das sagen kann, ohne dass der nächste Streit beginnt.

Am nächsten Morgen ist es still am Frühstückstisch. Niemand möchte das Thema wieder öffnen. Leons kleine Schwester Emma beobachtet die Situation und sagt plötzlich: „Ihr redet alle, aber keiner hört zu.“ Zuerst ist es peinlich still. Dann muss Leon fast lachen, weil Emma die Sache ziemlich genau getroffen hat. Auch seine Mutter lächelt kurz. Der Satz verändert die Stimmung nicht sofort, aber er macht allen klar, dass der Streit nicht nur durch Regeln entstanden ist, sondern auch durch die Art, wie sie miteinander gesprochen haben.

Am Nachmittag bittet Leons Mutter ihn um ein ruhiges Gespräch. Diesmal beginnen sie nicht mit Vorwürfen. Leon soll zuerst erklären, warum ihm mehr Freiheit so wichtig ist. Er sagt, dass er nicht ständig kontrolliert werden möchte und dass er lernen muss, eigene Entscheidungen zu treffen. Seine Mutter erklärt danach, dass Vertrauen nicht bedeutet, dass Eltern nie nachfragen dürfen. Wenn Leon später kommt, brauchen sie eine klare Information, damit sie sich keine Sorgen machen.

Nach und nach wird das Gespräch konkreter. Leon schlägt vor, dass er am Wochenende eine halbe Stunde länger draußen bleiben darf, wenn er vorher sagt, wo er ist und mit wem er unterwegs ist. Seine Eltern sind nicht sofort begeistert, aber sie finden den Vorschlag besser als ständige Diskussionen. Sie einigen sich darauf, es vier Wochen lang auszuprobieren. Wenn Leon sich an die Absprachen hält, kann die Regel bleiben. Wenn nicht, müssen sie neu darüber sprechen.

Am Abend ist nicht alles perfekt. Leon findet manche Regeln immer noch nervig, und seine Eltern finden manche seiner Antworten immer noch zu frech. Aber etwas hat sich verändert. Sie haben gemerkt, dass ein Streit nicht nur ein Problem zeigt, sondern auch eine Chance sein kann. Wenn alle nur gewinnen wollen, wird der Abstand größer. Wenn aber jeder erklärt, was hinter seiner Wut steckt, kann aus einem Streit ein besseres Verständnis entstehen.



Fragen zum Text

1. Warum ist die Stimmung in Leons Familie seit einigen Wochen angespannter?

2. Wodurch beginnt der konkrete Streit am Donnerstagabend?

3. Warum ist die Sache für Leon zuerst erledigt?

4. Warum reagieren Leons Eltern trotzdem besorgt?

5. Warum wird der Streit schnell größer?

6. Was merkt Leon, als er in seinem Zimmer ruhiger wird?

7. Welche wichtige Beobachtung macht Emma am Frühstückstisch?

8. Warum ist Emmas Satz wichtig für die Familie?

9. Welche Lösung schlägt Leon später vor?

10. Was zeigt der Text über Streit in der Familie?

Multiple Choice

1. Was ist der Grundkonflikt in Leons Familie?

- A) Leon möchte nie wieder mit seiner Familie essen.
- B) Leon möchte mehr Freiheit, seine Eltern erwarten Verantwortung.
- C) Leon will die Schule wechseln.
- D) Seine Eltern verbieten ihm alle Freunde.

2. Warum sind Leons Eltern am Donnerstagabend verärgert?

- A) Leon hat vergessen, für Mathe zu lernen.
- B) Leon kommt später als vereinbart und informiert sie nicht rechtzeitig.
- C) Leon bringt einen Freund mit nach Hause.
- D) Leon verliert sein Handy im Park.

3. Warum versteht Leon die Reaktion seiner Eltern zuerst nicht?

- A) Er denkt, seine Nachricht müsste als Information reichen.
- B) Er weiß nicht, wo er war.
- C) Er hat seinen Eltern absichtlich nichts geschrieben.
- D) Er möchte nie mehr nach Hause kommen.

4. Was passiert während des Streits?

- A) Alle bleiben ruhig und sprechen nur über den Park.
- B) Der Streit erweitert sich auf viele ältere Konflikte.
- C) Emma verlässt die Familie.
- D) Die Eltern erlauben sofort alles.

5. Welche Aussage beschreibt Leons Verhalten im Zimmer am besten?

- A) Er bleibt nur wütend und denkt über nichts nach.
- B) Er beruhigt sich und sieht zumindest einen Teil seiner Verantwortung.
- C) Er löscht alle Nachrichten.
- D) Er ruft sofort die Polizei.

6. Warum ist Emmas Satz besonders treffend?

- A) Sie zeigt, dass alle viel sprechen, aber kaum wirklich zuhören.
- B) Sie beweist, dass nur Leon schuld ist.
- C) Sie möchte den Streit lustiger machen.
- D) Sie erklärt die neue Regel vollständig.

7. Was macht das Gespräch am Nachmittag anders?

- A) Es beginnt nicht mit Vorwürfen, sondern mit Erklärungen.
- B) Leon darf sofort alles selbst entscheiden.
- C) Die Eltern sprechen nur miteinander.

D) Emma entscheidet über alle Regeln.

8. Welche Lösung passt zur Entwicklung im Text?

- A) Leon bekommt mehr Freiheit ohne jede Bedingung.
- B) Die Eltern kontrollieren Leon noch stärker.
- C) Leon bekommt eine Chance, wenn er klare Informationen gibt.
- D) Leon darf am Wochenende nicht mehr ausgehen.

9. Welche Botschaft passt am besten zum Text?

- A) Streit bedeutet immer, dass eine Familie schlecht funktioniert.
- B) Gute Kommunikation kann aus einem Streit mehr Verständnis machen.
- C) Eltern sollten nie Regeln aufstellen.
- D) Jugendliche sollten immer sofort nachgeben.

Ordne zu

A	B
Leon	möchte mehr Freiheit und eigene Entscheidungen.
Die Eltern	verbinden Freiheit mit Verantwortung.
Der Donnerstagabend	löst den offenen Streit aus.
Die verspätete Nachricht	erklärt, warum die Eltern besorgt sind.
Alte Themen	machen den Streit größer als den eigentlichen Anlass.
Leons Zimmer	gibt Leon Zeit, ruhiger nachzudenken.
Emma	erkennt das Kommunikationsproblem der Familie.
Das Gespräch am Nachmittag	beginnt ohne direkte Vorwürfe.
Die neue Absprache	verbindet mehr Freiheit mit klarer Information.
Der Streit	wird zu einer Chance für besseres Verständnis.

Bringe in die richtige Reihenfolge

1. In Leons Familie ist die Stimmung seit einigen Wochen angespannter.
2. Leon kommt an einem Donnerstag später nach Hause als vereinbart.
3. Sein Vater fragt sofort, warum Leon nicht früher Bescheid gesagt hat.
4. Der Streit wird größer und alte Themen kommen wieder dazu.
5. Leon geht wütend in sein Zimmer.
6. Nach einiger Zeit denkt Leon ruhiger über die Situation nach.
7. Am nächsten Morgen sagt Emma, dass alle reden, aber keiner zuhört.
8. Leons Mutter bittet ihn später um ein ruhiges Gespräch.
9. Leon und seine Eltern einigen sich auf eine neue Regel für vier Wochen.
10. Die Familie versteht, dass Streit auch zu mehr Verständnis führen kann.

Finde den Fehler

1. In Leons Familie wird nie miteinander gesprochen.
2. Leon möchte weniger selbst entscheiden und mehr kontrolliert werden.
3. Der Streit beginnt, weil Leon zu früh nach Hause kommt.
4. Leons Eltern machen sich keine Sorgen, als er zu spät kommt.
5. Während des Streits geht es nur um diesen einen Abend.
6. In seinem Zimmer merkt Leon, dass er völlig recht hatte und nichts falsch gemacht hat.
7. Emma sagt, dass alle sehr gut zuhören.
8. Das Gespräch am Nachmittag beginnt wieder mit lauten Vorwürfen.
9. Leon und seine Eltern einigen sich darauf, dass es nie wieder Regeln gibt.